

## Budget- und Finanzplanung

### **Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler (konkretisierte Methoden- und Handlungskompetenz)

- entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 1),
- erstellen selbstständig Diagramme und Strukturbilder, um Zusammenhänge und Probleme graphisch darzustellen (MK 12).

Die Schülerinnen und Schüler (übergeordnete Methodenkompetenz)

- analysieren Fallbeispiele auch außerhalb des eigenen Erfahrungsbereichs.

### **Hinweise zum Umgang mit diesem Material:**

Das Arbeitsmaterial „Budget- und Finanzplanung“ ist ein Auszug aus den umfangreichen Bildungsmaterialien „Fit fürs eigene Geld: mit dem Einkommen auskommen“. Ein Schwerpunkt des Materials liegt im Aufstellen eines eigenen Budgetplans, seiner Reflexion und Gestaltung im Hinblick auf die Beeinflussung der Ausgaben und Einnahmen. Beim zweiten Arbeitsblatt geht es um unterschiedliche Charaktere und Lebensstile und um unterschiedliches Ausgabeverhalten bei gleicher Ausbildungsvergütung. In diesem Zusammenhang können Schülerinnen und Schüler erkennen, dass die Lebenshaltung und ihre Kosten von individuellen Entscheidungen abhängen und eine Selbsteinschätzung im Hinblick auf die eigenen Prioritäten und ihren finanziellen Konsequenzen vornehmen.

Die vorgesehene Bearbeitungszeit beträgt 45 und 15 Minuten. Kurze Informationen für die Lehrperson sind vorhanden. Zur Vertiefung können weitere Arbeitsmaterialien aus dem Gesamtmaterial hinzugenommen werden.

Kommentierung und Aufbereitung durch das Projektteam „Lehrplannavigator“ des Instituts für Ernährung, Konsum und Gesundheit der Universität Paderborn (<http://dsg.uni-paderborn.de/evb/>). Die Nutzungsrechte wurden eingeräumt durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Materialquelle:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW (Hg.) (2008): Fit fürs eigene Geld: mit dem Einkommen auskommen

<http://www.netzwerk-finanzkompetenz.de/index.php?cid=264&SID=sfplsjeib>

Abrufdatum: 06.08.2013



# WER wird WIE entscheiden?

**Aufgabe** Budget- und Finanzplanung **Modul 2**  
A9

Bitte versuchen Sie, mit der gleichen Ausbildungsvergütung das unterschiedliche tägliche Leben der Freunde zu finanzieren! Kreisen Sie ein!

**Tommy**

**Eigenschaften:** Intellektuell, strukturiert, ruhig, Technik-As  
**Fakten:** Hobby: Computer, macht niemals Schulden, immer auf dem neuesten Stand, hat eine kleine nette Bude

**Sabrina**

**Eigenschaften:** Lebhaft, impulsiv, kreativ, chaotisch  
**Fakten:** Hobby: Kunst, geht gerne shoppen und verliert den Überblick, unternimmt viel mit Freunden, lebt in einer kleinen WG

**Julia**

**Eigenschaften:** Neugierig, kommunikativ, ordentlich, Finanzgenie  
**Fakten:** Hobby: Reisen, ferne Länder, teilt sich das Geld ein, liebt Qualität, hat ein Zimmer bei Bekannten

**Marco**

**Eigenschaften:** Aufgeschlossen, zielorientiert, sportlich, trendverrückt  
**Fakten:** Hobby: Handball, gibt sein Geld gerne aus, das Äußere ist wichtig, lebt modern auf großem Raum

**Ich**

**Einnahmen**

Gesamt (Ausbildungsvergütung, ...)

**750 €**

**750 €**

**750 €**

**750 €**

**750 €**

		Tommy	Sabrina	Julia	Marco	Ich
<b>Basiskosten</b>						
Miete	€ 150 250 350	150	250	350	150	250
Nebenkosten	€ 10 20 30	10	20	30	10	20
Telefon/Internet	€ 20 40 60	20	40	60	20	40
Lebensmittel	€ 100 150 200	100	150	200	100	150
Sonstiges	€ _____					
<b>Konsum</b>						
Handy	€ 20 40 60	20	40	60	20	40
Klamotten/Schuhe	€ 50 100 150	50	100	150	50	100
Kosmetik/Frisur	€ 20 40 60	20	40	60	20	40
Zeitungen/Bücher	€ 20 30 40	20	30	40	20	30
Schmuck/Uhr	€ 50 100 150	50	100	150	50	100
Kino/Konzert/Disco	€ 40 60 80	40	60	80	40	60
Geschenke	€ _____					
Ausgehen	€ _____					
Sonstiges	€ _____					
<b>Sparen/Wünsche</b>						
Auto/Motorrad	€ 40 80 120	40	80	120	40	80
Computer	€ _____					
Urlaub	€ _____					
Möbel	€ _____					
Sparvertrag	€ _____					
Bausparvertrag	€ _____					
Sonstiges	€ _____					
<b>Kredit/Wünsche</b>						
Abgabe Eltern/Familie	€ 20 40 60	20	40	60	20	40
Ratenzahlung (TV, ...)	€ 40 60 80	40	60	80	40	60
Dispo	€ _____					
Sonstiges	€ _____					
<b>Ausgaben Gesamt =</b>						
<b>Einnahmen - Ausgaben =</b>						

**Informationen**  
Ca. 15 Min

Dieses Arbeitsblatt fordert die Schülerinnen und Schüler auf, sich in die Köpfe unterschiedlicher Menschentypen hinein zu versetzen. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Eigenschaften und der vorliegenden Fakten erstellen die Schülerinnen und Schüler einen Einnahmen- Ausgabenplan für die Charaktere der beschriebenen Jugendlichen. Es ist als Ergänzung zum vorherigen Budgetplan gedacht. Ferner hilft es zu erkennen, welche Charakter-Typen es auch in meinem sozialen Umfeld gibt. Eventuell beneidet man jemanden der sich etwas besonders leisten kann, man übersieht aber schnell, dass diese Person an andere Stelle auch andere Prioritäten setzt.

Durch Einkreisen bestimmen die Schülerinnen und Schüler, welche Ausgaben ihrer Meinung der Befragte favorisieren wird. Dabei müssen Eingaben und Ausgaben im Einklang sein. Den Imagefaktoren, Markenbewusstsein und dem gezielten Zufriedenstellen der Wünsche kann durch die richtige Selbsteinschätzung der Persönlichkeit Rechnung getragen werden.

Arbeitsblatt für Schülerinnen und Schüler

**Arbeitsblatt 9**

**Zeitrahmen**

15 Minuten

**Methode**

Brainstorming, Einzelarbeit

**Lehr-/Lernziel**

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass unterschiedliche Charaktere unterschiedliche Bedürfnisse haben und letztlich jeder die Entscheidungen für seine Lebensplanung selbst treffen muss.

**Benötigte Materialien**

Arbeitsblatt 9



# Budgetplan

**Aufgabe**

Bitte tragen Sie Ihre Einnahmen und Ausgaben in diese Tabelle ein und errechnen Sie die Bilanz aus beidem!

**Einnahmen**

**Im Monat**

Ausbildungsvergütung \_\_\_\_\_ €  
 Taschengeld \_\_\_\_\_ €  
 Nebenjob \_\_\_\_\_ €

**Aufgabe**

Welche Möglichkeiten gibt es, Ihre Einnahmensituation zu verbessern?  
 kurzfristig: \_\_\_\_\_  
 langfristig: \_\_\_\_\_

**Gesamt Einn**

**Ausgaben**

verzichtbar  
 unverzichtbar

**Informationen**

**Ca. 45 Min**

Auf der Grundlage der ermittelten monatlichen Kosten für die eigene Wohnung sollen die Schülerinnen und Schüler nun einen Budgetplan erstellen.

Dazu tragen sie zunächst ihre regelmäßigen monatlichen Einnahmearten zusammen und diskutieren dann in der Gruppe (3er- oder 4er-Gruppe) mögliche Ausgabenarten.

Die zusammengestellten Einnahme- und Ausgabearten sollen dann im Plenum vorgestellt werden.

In der Diskussion können weitere Ausgabearten dazukommen, die in einigen Gruppen vielleicht vergessen wurden. Die Ergebnisse werden auf dem Arbeitsblatt als Folie festgehalten.

Der nach der Plenumsdiskussion vorliegende Budgetplan kann dann von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden, um ihr individuelles Budget zu ermitteln.

Wichtig! Die persönlichen Daten sind nicht für die Öffentlichkeit gedacht und eine Bewertung durch die Lehrkraft oder andere Jugendliche soll unbedingt unterbleiben.

In der abschließenden Diskussion soll deshalb darauf geachtet werden, dass auf unpersönlicher Ebene darüber gesprochen wird, ob Ausgaben die Einnahmen übersteigen, ob und welche Einsparmöglichkeiten bestehen, welche Möglichkeiten es gibt, Ausgaben und Einnahmen im Gleichgewicht zu halten.

\_\_\_\_\_ €  
 \_\_\_\_\_ €  
 Lebensmittel \_\_\_\_\_ €  
 Miete \_\_\_\_\_ €  
 \_\_\_\_\_ €  
 \_\_\_\_\_ €  
**Gesamt Ausgaben im Monat \_\_\_\_\_ €**

**Einnahmen:** \_\_\_\_\_ **– Ausgaben:** \_\_\_\_\_ **= Bilanz:** \_\_\_\_\_ €



# WER wird WIE entscheiden?

## Budget- und Finanzplanung

# Modul 2

A9  
Lehrende

### Aufgabe

Bitte versuchen Sie, mit der gleichen Ausbildungsvergütung das unterschiedliche tägliche Leben der Freunde zu finanzieren! Kreisen Sie ein!

**Tommy**

**Eigenschaften:** Intellektuell, strukturiert, ruhig, Technik-As  
**Fakten:** Hobby: Computer, macht niemals Schulden, immer auf dem neuesten Stand, hat eine kleine nette Bude

**Sabrina**

**Eigenschaften:** Lebhaft, impulsiv, kreativ, chaotisch  
**Fakten:** Hobby: Kunst, geht gerne shoppen und verliert den Überblick, unternimmt viel mit Freunden, lebt in einer kleinen WG

**Julia**

**Eigenschaften:** Neugierig, kommunikativ, ordentlich, Finanzgenie  
**Fakten:** Hobby: Reisen, ferne Länder, teilt sich das Geld ein, liebt Qualität, hat ein Zimmer bei Bekannten

**Marco**

**Eigenschaften:** Aufgeschlossen, zielorientiert, sportlich, trendverrückt  
**Fakten:** Hobby: Handball, gibt sein Geld gerne aus, das Äußere ist wichtig, lebt modern auf großem Raum

**Ich**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Einnahmen**

Gesamt (Ausbildungsvergütung, ...)

750 €

750 €

750 €

750 €

750 €

**Ausgaben**

<b>Basiskosten</b>	
Miete	€ 150
Nebenkosten	€ 10
Telefon/Internet	€ 20
Lebensmittel	€ 100
Sonstiges	€ _____
<b>Konsum</b>	
Handy	€ 20
Klamotten/Schuhe	€ 50
Kosmetik/Frisur	€ 20
Zeitungen/Bücher	€ 20
Schmuck/Uhr	€ 50
Kino/Konzert/Disco	€ 40
Geschenke	€ _____
Ausgehen	€ _____
Sonstiges	€ _____
<b>Sparen/Wünsche</b>	
Auto/Motorrad	€ 40
Computer	€ _____
Urlaub	€ _____
Möbel	€ _____
Sparvertrag	€ _____
Bausparvertrag	€ _____
Sonstiges	€ _____
<b>Kredit/Wünsche</b>	
Abgabe Eltern/Familie	€ 20 40 60
Ratenzahlung (TV, ...)	€ 40 60 80
Dispo	€ _____
Sonstiges	€ _____

**Informationen**  
Ca. 15 Min

Dieses Arbeitsblatt fordert die Schülerinnen und Schüler auf, sich in die Köpfe unterschiedlicher Menschentypen hinein zu versetzen. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Eigenschaften und der vorliegenden Fakten erstellen die Schülerinnen und Schüler einen Einnahmen- Ausgabenplan für die Charaktere der beschriebenen Jugendlichen. Es ist als Ergänzung zum vorherigen Budgetplan gedacht. Ferner hilft es zu erkennen, welche Charakter-Typen es auch in meinem sozialen Umfeld gibt. Eventuell beneidet man jemanden der sich etwas besonders leisten kann, man übersieht aber schnell, dass diese Person an andere Stelle auch andere Prioritäten setzt.

Durch Einkreisen bestimmen die Schülerinnen und Schüler, welche Ausgaben ihrer Meinung der Betreffende favorisieren wird. Dabei müssen Eingaben und Ausgaben im Einklang sein. Den Imagefaktoren, Markenbewusstsein und dem gezielten Zufriedenstellen der Wünsche kann durch die richtige Selbsteinschätzung der Persönlichkeit Rechnung getragen werden.

250	350	_____
20	30	_____
40	60	_____
150	200	_____
_____	_____	_____
40	60	_____
100	150	_____
40	60	_____
30	40	_____
100	150	_____
60	80	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
80	120	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

<b>Ausgaben Gesamt =</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Einnahmen – Ausgaben =</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>